

Verkehrsplanung und Straßenrecht

Baumschutz auf Baustellen des Tief-, Hoch- und Straßenbaus – Regelwerke und Maßnahmen

Dienstag, 17. Juni 2025 | Berlin

Seminar-Nr.: [BB256001](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Bäume werden im Rahmen von Bautätigkeiten - trotz einschlägiger Regelwerke und gesetzlicher Vorgaben zum Baumschutz auf Baustellen - immer wieder geschädigt.

Im Seminar wird der Baumschutz auf Baustellen von der Planung bis zur Ausführung behandelt. Die geltenden Regelwerke und gesetzlichen Vorgaben werden vorgestellt sowie die darin enthaltenden Maßnahmen zum Schutz oder zur Schadensminimierung von Bäumen bei Baumaßnahmen. Zudem werden positive sowie negative Praxisbeispiele gezeigt, die im Seminar diskutiert werden können.

Werden Baumschutzmaßnahmen missachtet, sind die Folgen für die betroffenen Bäume oftmals gravierend. Schäden im Wurzelbereich oder im Kronenraum können eine kurz- oder mittelfristige Beeinträchtigung der Stand- / Bruchsicherheit (Verkehrssicherheit) bedingen, sowie zu Vitalitätsverlusten bis hin zum Absterben der betroffenen Bäume führen. Des Weiteren werden die klimatischen, sozialen und ökologischen Funktionen, die Bäume übernehmen, beeinträchtigt.

Durch die Missachtung der einschlägigen Regelwerke zum Baumschutz auf Baustellen und dem Verlust oder der Beeinträchtigung von Bäumen gehen somit auch monetäre Werte verloren, so dass Schadensersatzansprüche entstehen (Methode KOCH). Auch auf diesen Punkt wird im Seminar eingegangen.

Die Notwendigkeit einer baumfachlichen Baubegleitung rückt immer mehr ins Bewusstsein der Verantwortlichen, sodass der Bedarf nach fachlich qualifizierten Baubegleitern stetig wächst.

Ihre Dozentin

Dipl.-Ing. Claudia Amelung

Sachverständigenbüro Amelung - Hannover; Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige der Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Fachgebiete: Verkehrssicherheit von Bäumen, Baumpflege, Gehölzwertermittlung und Wertermittlung von Freianlagen.

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin, Ort, Dauer

Dienstag, 17. Juni 2025
Hotel Steglitz International
Schlossstraße/Albrechtstraße 2
12165 Berlin
T 030 79 00 50

Beginn: 10:00 Uhr Ende: 16:30
Uhr

Teilnahmegebühren

370,- € für Mitglieder
435,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/Abendessen/Frühstück sind nicht enthalten.

Weiterer Termin

24. Juni 2025 | Mannheim
Seminar-Nr.: [BW256000](#)

Auf dem Seminar treffen Sie

Mitarbeiter/-innen der Hoch-, Tief- und Straßenbauämter, der Grünflächen- und Umweltämter, der Bauhöfe, der Ordnungs- und Rechtsämter sowie der kommunalen Ver- und Entsorgungsbetriebe; weiterhin Fachkräfte von Hoch-, Tief- und Straßenbauunternehmen sowie Leitungsversorgungsunternehmen, Wohnungsunternehmen, Ingenieurbüros, Garten- und Landschaftsbaubetrieben, Baumpflegeunternehmen, Baumsachverständige, von Architekturbüros und Rechtsanwaltskanzleien sowie an alle, die sich informieren oder die baumfachliche Baubegleitung umsetzen wollen.

Programmablauf

Baumschutz auf Baustellen des Tief-, Hoch- und Straßenbaus – Regelwerke und Maßnahmen

1. **Zur Physiologie und zum Verständnis von Bäumen**
2. **Bäume in der Stadt: Lebens- und Standortverhältnisse**
3. **Die wichtigsten gesetzlichen Vorgaben, Normen und Regelwerke zum Baumschutz auf Baustellen**
 - 4.1 **Baumschäden durch Bodenauftrag und Bodenabtrag, Maßnahmen zum Baumschutz sowie zur Schadensminimierung bei Bodenauftrag und Bodenabtrag**
 - 4.2 **Baumschäden durch Bodenverdichtung und Freistellung, Maßnahmen zum Baumschutz sowie zur Schadensminimierung bei Bodenverdichtungen und Freistellung**
5. **Behandlung von Wunden (Wurzeln, Stamm, Krone)**
6. **Abschlussdiskussion**

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Kontakt

**vhw – Bundesverband für Wohnen
und Stadtentwicklung e. V.**

Geschäftsstelle Berlin/Brandenburg
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

T 030 390473-320

E gst-bb@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 10:00 Uhr
11:30 bis 11:45 Uhr Kaffeepause
13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen
15:00 bis 15:15 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:30 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe der Vortragsstunden aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer oder als Fortbildungsnachweis bei der Architekten-/Ingenieurkammer).

Die Anerkennung als Pflichtfortbildung wird bei der Architektenkammer Nordrhein Westfalen und der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein Westfalen beantragt.

weitere Informationen zu Pflichtfortbildungen und Hinweise zu Anerkennung finden Sie hier: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen